

**Luzerner Moot Court 2013**

# **Klageantwort**

**Nr. 21**

Bezogen auf Klage Nr. 10

**Eingereicht von**

Thomas Mustermann

Matrikel-Nr. 10-453-000

5. Semester

Pfistergasse 20

6003 Luzern

thomas.mustermann@stud.unilu.ch

Verfasst im Rahmen des Luzerner Moot Court im schweizerischen Privatrecht  
bei Prof. Dr. iur. Andreas Furrer und Dr. iur. Andreas Galli  
im Herbstsemester 2013 an der Universität Luzern

Thomas Mustermann  
Pfistergasse 20  
6003 Luzern

Einschreiben  
Bezirksgericht Luzern  
Grabenstrasse 2  
Postfach 2266  
6002 Luzern

Luzern, 29. August 2013

# Klageantwort

In Sachen

**Alfons Bucher**, Heideweg 11, 6002 Luzern  
vertreten durch Petra Muster, Hirschengraben 43, 6003 Luzern

**Kläger**

gegen

**Benedikt Trautmann**, Oberweg 42, 6004 Luzern  
vertreten durch Thomas Mustermann, Pfistergasse 20, 6003 Luzern,

**Beklagter**

betreffend

**Forderung**

Sehr geehrter Herr Bezirksgerichtspräsident

Sehr geehrte Damen und Herren Bezirksrichterinnen und Bezirksrichter

Namens und im Auftrag des Klägers stelle ich folgende

## **Rechtsbegehren:**

1. Die Klage sei vollumfänglich abzuweisen.
2. ...
3. Unter Kosten- und Entschädigungsfolgen (inkl. MwSt) zulasten des Klägers.

*Hinweis: «Mit dem Rechtsbegehren umschreibt der Kläger oder der Beklagte, welche Rechtsfolge er vom Gericht beurteilt haben will. [...] Es ist so zu formulieren, dass der urteilende Richter das Begehren ohne weiteres in die Urteilsformel übernehmen kann. Der Richter muss klar erkennen können, was letztlich Gegenstand der Vollstreckung bilden soll. Begründungen gehören nicht in die Anträge» (BERGER/GÜNGERICH, Zivilprozessrecht, Bern 2008, Rz 648).*

## Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b> .....	<b>IV</b>
<b>Literaturverzeichnis</b> .....	<b>V</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b> .....	<b>VI</b>
<b>A. Sachverhalt</b> .....	<b>1</b>
<b>B. Formelles</b> .....	<b>1</b>
1. ZUSTÄNDIGKEIT .....	1
2. FRIST .....	1
3. VOLLMACHT.....	1
<b>C. Materielles</b> .....	<b>1</b>
1. ... ..	1
2. ... ..	2
2.1. ... ..	2
2.2. ... ..	2
2.2.1. ... ..	2
2.2.2. ... ..	2
3. ZUSAMMENFASSUNG .....	2
<b>Beilagenverzeichnis</b> .....	<b>4</b>

## **Literaturverzeichnis**

## **Abkürzungsverzeichnis**

## **A. Sachverhalt**

1. ...
2. ...
3. ...

## **B. Formelles**

### ***1. Zuständigkeit***

4. Wie der Kläger in Rz. 6 und 8 korrekt dargelegt hat, ist das Bezirksgericht Luzern örtlich und sachlich zuständig.

### ***2. Frist***

5. Die von der Moot Court-Leitung gesetzte Frist wird mit der heutigen Einreichung der Klageantwort gewahrt.

### ***3. Vollmacht***

6. Der Unterzeichnete ist gehörig bevollmächtigt.

Beweisofferte:            *Vollmacht*

## **C. Materielles**

### ***1. ...***

7. ...

Zu Rz. 15:

8. ...

Zu Rz. 17:

9. ...

Beweisofferte:            *Vertrag*

*Beilage 1*

10. ...

**2. ...**

**2.1. ...**

11. ...

**2.2. ...**

**2.2.1. ...**

12. ...

Beweisofferte: (...) *Beilage 2*

**2.2.2. ...**

Zu Rz. 21:

13. ....

Zu Rz. 23:

14. ...

Zu Rz. 26:

15. ...

Beweisofferte: (...) *Beilage 3*

16. ...

17. ...

### **3. Zusammenfassung**

18. ...



Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren Richter

Aus all den genannten Gründen ersuche ich Sie höflich, den eingangs gestellten Rechtsbegehren zu entsprechen.

Hochachtungsvoll

[sig.]

Thomas Mustermann

Einschreiben/Im Doppel

Beilagen gemäss separatem Beilagenverzeichnis

Kopie an:       - Klient  
                  - Gegenpartei

## **Beilagenverzeichnis**

Beilage 1: ...

Beilage 2: ...

Beilage 3: ...

*Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass ich die vorliegende Arbeit selbständig ohne Mithilfe Dritter verfasst habe und in der Arbeit alle verwendeten Quellen angegeben habe. Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle von Plagiaten auf Note 1.0 erkannt werden kann.*

*signiert Thomas Mustermann, 29.08.2011*